



Kommission Reinhaltung der Luft  
im VDI und DIN - Normenausschuss KRdL

Einladung/Programm

## KRdL-Expertenforum

25. November 2010

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit, Bonn

## Gerüche im Innenraum

Das KRdL-Expertenforum wird organisiert durch  
die Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN  
- Normenausschuss KRdL

in Zusammenarbeit mit



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

und



## Vorwort

In den Industrienationen verbringt der Mensch einen Großteil seiner Zeit innerhalb von Gebäuden, die Qualität der Luft in Innenräumen ist daher wichtig für die menschliche Gesundheit und das Wohlbefinden. Da Gebäude aus energetischen Gründen immer luftdichter gebaut werden und die Aufenthaltsdauer in geschlossenen Räumen zunimmt, sind Geruchsbelästigungen in Innenräumen eine immer häufigere Ursache für Beschwerden der Nutzer. Das Geruchsempfinden der menschlichen Nase kann schon durch sehr geringe Konzentrationen oder durch schwer identifizierbare Stoffgemische ausgelöst werden. Deshalb können die Ursachen bzw. Quellen für Gerüche in Innenräumen häufig nicht oder nicht alleine mit chemisch-physikalischen Messungen identifiziert werden, und der Einsatz der menschlichen Nase als „Messgerät“ ist erforderlich. Dazu werden standardisierte Verfahren zur Messung und Bewertung von Geruchsemissionen und -immissionen im Innenraum benötigt, um eine Vergleichbarkeit der erzielten Ergebnisse zu gewährleisten.

Dieses erste KRdL-Expertenforum „Gerüche im Innenraum“ greift aktuelle Themen und Entwicklungen in diesen Bereichen auf. Es vermittelt Grundlagen und stellt Möglichkeiten der Geruchsprüfung im Innenraum und von Materialien vor. Praxisbeispiele veranschaulichen die Thematik. Der Diskussion unterschiedlicher Sichtweisen und Meinungen wird breiter Raum eingeräumt.

## Referentinnen und Referenten

Peter Bachmann	Sentinel-Haus Institut GmbH, Freiburg
Ernst Dieckmann	WULFF GmbH & Co. KG, Lotte
Prof. Dr. med. Caroline Herr	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL Bayern), München
Prof. Dr. med. Thomas Hummel	Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden
Dipl.-Ing. Johannes Kasche	Building Applications Ingenieure, Kasche Lußky Dr. Krühne, Berlin
Dr. Frank Kuebart	eco-Institut GmbH, Köln
Jens Küllmer, MBA	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn
Dr.-Ing. habil. Birgit Müller	Technische Universität Berlin
Prof. Dr.-Ing. Dirk Müller	E.ON Energy Research Center, RWTH Aachen
Dr. Wolfgang Plehn	Umweltbundesamt, Dessau
Dr. Helmut Sagunski	Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG) der Freien und Hansestadt Hamburg
Manfred Santen	Sachverständiger für Gebäude- und Innenraumschadstoffe, Hamburg
DI. Peter Tappler	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien
Dr. Edmund Vankann	GUT Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden e.V., Aachen
Prof. Dr. iur. Axel Wirth	Technische Universität Darmstadt
Dr. Jutta Witten	Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit (HMAFG), Wiesbaden

## Programmausschuss

Dr. Isabelle Franzen-Reuter	Verein Deutscher Ingenieure e.V., KRdL, Düsseldorf
Dr. Florian Mayer	Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Valley
Dr.-Ing. habil. Birgit Müller	Technische Universität Berlin
Dr. Wolfgang Plehn	Umweltbundesamt, Dessau
Dr. Kirsten Sucker	Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Bochum

## Programm: Gerüche im Innenraum

25. November 2010

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn, Raum 1.150

---

<b>09:30</b>	<b>Begrüßung und Einführung</b> Jens Küllmer, MBA, Bundesministerium f. Umwelt, Naturschutz u. Reaktorsicherheit, Bonn
Moderation: Dr. Wolfgang Plehn, Umweltbundesamt, Dessau	
<b>09:45</b>	<b>Kontextuelle Wahrnehmung von Düften</b> Prof. Dr. med. Thomas Hummel, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden
<b>10:30</b>	<b>Umweltmedizinische Relevanz von Gerüchen</b> Prof. Dr. med. Caroline Herr, LGL Bayern, München
<b>11:00</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11:30</b>	<b>Geruchsarme Baumaterialien für energieeffiziente Gebäude</b> Prof. Dr.-Ing. Dirk Müller, E.ON Energy Research Center, RWTH Aachen
<b>12:00</b>	<b>Stand der Normung</b> Dr.-Ing. habil. Birgit Müller, Technische Universität Berlin
<b>12:45</b>	<b>Mittagspause und Vorführung von Messgeräten</b>
<b>13:45</b>	<b>Praktische Geruchsbeurteilung vor Ort – Erfahrungen aus Österreich</b> DI. Peter Tappler, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien
<b>14:15</b>	<b>Geruchsbegehungen im Rahmen der Sanierung der Speicherstadt in Hamburg</b> Manfred Santen, Sachverständiger für Gebäude- und Innenraumschadstoffe, Hamburg
<b>14:30</b>	<b>Sensorische Bewertung einer Verkaufsstätte durch naive Probanden</b> Dipl.-Ing. Johannes Kasche, Building Applications Ing., Kasche Lußky Dr. Krühne, Berlin
<b>14:45</b>	<b>Kaffeepause und Vorführung von Messgeräten</b>
<b>15:15</b>	<b>Praxisbeispiele und Rechtsaspekte zur Innenraumhygiene</b> Prof. Dr. iur. Axel Wirth, Technische Universität Darmstadt und Peter Bachmann, Sentinel-Haus Institut GmbH, Freiburg
<b>Podiumsdiskussion</b> Moderation: Prof. Dr.-Ing. Dirk Müller	
<b>15:45</b>	<b>Sicht der Industrie:</b> Dr. Edmund Vankann, GUT e.V., Aachen, Ernst Dieckmann, WULFF GmbH & Co. KG, Lotte
	<b>Sicht der Prüfinstitute:</b> Dr. Frank Kuebart, eco-Institut GmbH, Köln
	<b>Sicht der Behörden:</b> Dr. Jutta Witten, HMAFG, Wiesbaden Dr. Helmut Sagunski, BSG, Stadt Hamburg
	<b>Sicht der Planer:</b> Dipl.-Ing. Johannes Kasche, Building Applications Ingenieure, Kasche Lußky Dr. Krühne, Berlin
<b>16:45</b>	<b>Zusammenfassung und Schlusswort</b> Dr. Wolfgang Plehn, Umweltbundesamt, Dessau

---

Die Vortragszeit versteht sich jeweils inkl. Diskussion der Beiträge.

## Anmeldung

Bitte benutzen Sie unser Online-Anmeldeformular unter:

[www.vdi.de/gerueche-anmeldung](http://www.vdi.de/gerueche-anmeldung)

Die Kostenbeiträge für die Teilnahme betragen **265,00 € bzw. 160,00 €** für Hochschulen und Behörden. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Kostenbeitrag schließt folgende Nebenleistungen ein: Unterlagen, Mittagessen, Pausengetränke.

## Organisation

Verein Deutscher Ingenieure e. V.  
Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN –  
Normenausschuss KRdL  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf  
[www.krdl.de](http://www.krdl.de)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Angela Pellegrino M.A.  
Tel.: +49 (0)211 6214-532  
e-mail: [pellegrino@vdi.de](mailto:pellegrino@vdi.de)

Dr. rer. nat. Isabelle Franzen-Reuter  
Tel.: +49 (0)211 6214-268  
e-mail: [franzen-reuter@vdi.de](mailto:franzen-reuter@vdi.de)

## Allgemeine Hinweise

### Veranstaltungsort

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
Robert-Schumann-Platz 3  
53175 Bonn  
Raum: 1.150  
Tel.: +49 (0)30 305-0 (nur während der Veranstaltung)

### Übernachtung

Maritim Hotel Bonn  
Godesberger Allee (Zufahrt: Kurt-Georg-Kiesinger Allee 1), 53175 Bonn  
Telefon: + 49 (0) 228 8108-0, Fax: + 49 (0) 228 8108-811, Reservierung: + 49 (0) 228 8108-777  
Internet: [www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-bonn](http://www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-bonn) E-Mail: [info.bon@maritim.de](mailto:info.bon@maritim.de)  
Preis: 120,- € exkl. Frühstück, Stichwort "VDI-KRdL"

## Anreiseinformationen

### Anreise per Auto



Anreise siehe [www.google.de/maps](http://www.google.de/maps)

*Hinweis:* Geben Sie bitte unter „Adresse“: „Kurt-Georg-Kiesinger-Allee, Bonn“ ein.  
Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Besucherparkplatz des BMU, ansonsten bitte Richtung Rheinaue parken.

### Anreise per Bahn



[www.reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn](http://www.reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn)

ab Hauptbahnhof Bonn mit U-Bahn 66 Richtung Bad Honnef bzw. Ramersdorf  
(fährt alle 10 Min., Fahrtdauer: ca. 11 Min.) oder siehe  
[www.stadtwerke-bonn.de/Fahrplanauskunft.680.0.html](http://www.stadtwerke-bonn.de/Fahrplanauskunft.680.0.html)

### Anreise per Flugzeug



Flughafen Köln-Bonn: Airport-Express-Bus 670 bis Hauptbahnhof Bonn (ca. 35 Min.),  
dann weiter siehe Anreise per Bahn